

**An
166 – BA Jöllenbeck
und Dez. 4 - Herrn Imkamp
per Mail**

Mitteilung in der BV Jöllenbeck sowie an den Fragesteller Herrn Beckmann

**Beantwortung der Bürgeranfrage in der BV Jöllenbeck vom 12.09.2019 - TOP 1.3
Anpassung der Fußgänger LSA Jöllenbecker Straße / Schnatsweg**

Die o.g. Frage, welche in der Einwohnerfragestunde der BV Jöllenbeck am 12.09.2019 von Herrn Beckmann gestellt wurde, wird wie folgt beantwortet:

Die Anfrage wurde zuständigkeitshalber an den Landesbetrieb Straßenbau NRW weitergeleitet. Sie wurde von dort wie folgt beantwortet:

„Aufgrund des neu entstehenden Wohngebietes zwischen Homannsweg, Neulandstraße und Jöllenbecker Straße ist ein erhöhtes Verkehrsaufkommen im Schnatsweg zu erwarten.

Die aus dem Schnatsweg kommenden und auf die L 783 linkseinbiegenden Fahrzeuge haben längere Wartezeiten um eine entsprechende Lücke im Verkehr der L 783 zu finden.

Die Regionalniederlassung OWL ist daher der Meinung, dass eine Aufrüstung der LSA L 783/Telgenbrink, z.B. mit einer Anforderungsmöglichkeit im Schnatsweg analog der im Telgenbrink, sinnvoll wäre.“

Aufgrund dieser befürwortenden Haltung des Landesbetriebes Straßenbau NRW wurde eine entsprechende Anordnung an den Landesbetrieb übersandt, welche die Anlage einer Detektionschleife im Schnatsweg zur Beeinflussung der Fußgängerampel beinhaltet und so das Einbiegen in die Jöllenbecker Straße ähnlich wie auf der Seite Telgenbrink erleichtern soll.

Ein Termin für die Umsetzung der notwendigen Anpassungen und Ergänzungen der Ampelanlage, die in der Zuständigkeit vom Landesbetrieb Straßenbau NRW liegt, steht noch nicht fest.

Lewald

- 2) 660.23 z.K.
- 3) 660.2 z.K.
- 4) 660.23 w.V. zur Weiterleitung per Mail an 166 und Dez. 4 (z.K.)